

Neues Staffelsee-Schiff für 250 Passagiere

Jungfernfahrt im Frühjahr 2009 – Über acht Meter länger als Vorgängermodell

VON HEINO HERPEN

Seehausen – 2009 wird für die „Staffelsee-Motorschiff-fahrts-OHG“ ein besonderes Jahr: Im Frühjahr wird sie ein neues, weitaus größeres Fahrgastschiff als das bisherige zu Wasser lassen. Die alte „Seehausen“, die 1998 in Dienst gestellt wurde, erwies sich in den vergangenen Jahren dem zunehmenden Andrang der Passagiere nicht mehr gewachsen. Insbesondere an warmen Sommerwochenenden hatten die Schiffsführer der „Seehausen“ große Probleme, die auf das Boot drängenden Fahrgäste unterzubringen.

„Unser gegenwärtiges Schiff hat im Salon 60 Sitzplätze, und auf dem Sonnendeck 40“, sagt Gerhard Meyer von der Staffelsee-Motorschiff-fahrt. „Bei kühlem Wetter hingegen ist es niemandem zuzumuten, auf dem zugehen Deck mitzufahren.“ Nach eingehenden Beratungen mit allen Mitgliedern der Betriebsgesellschaft sei man zu der Entscheidung gekommen, ein größeres Schiff anzuschaffen. Die Bestellung erfolgte bereits vor drei Wochen, Liefertermin ist März/April 2009. „Wir müssen das Angebot einfach der Nachfrage anpassen“, un-



Schiffsführer Thomas Eckelt freut sich schon auf seine neue Aufgabe. Im Hintergrund ist das gegenwärtige Fahrgastschiff „Seehausen“ zu sehen, das 1998 in den Dienst gestellt wurde und inzwischen für das Passagieraufkommen zu klein ist. FOTO: HERPEN

terstreicht Meyer.

„Wenn man in seiner Freizeit auf dem See fahren möchte, sollte das schließlich ein Vergnügen sein“. Mit einer Gesamtlänge von rund 30 Me-

tern übertrifft die neue „Seehausen“ das Vorgängermodell um über acht Meter, auch in der Breite legt das neue Modell einen Meter zu. Ihr Salon kann 100 Passagiere

aufnehmen, das darüber liegende Freideck sogar 150. Das Schiff verfügt – den neuesten Bestimmungen folgend – über zwei Motoren mit je 200 PS, damit es beim Ausfall

eines Triebwerks problemlos seine Fahrt fortsetzen kann. Auch sonst verfügt der Neuling über zeitgemäßen Komfort, wie etwa eine Theke für Getränke und kleine Snacks, Herren- und Damentoilette sowie eine weitere für Rollstuhlfahrer.

Über die Anschaffungskosten kann Meyer noch keine konkreten Angaben machen: „Das hängt noch von einigen Details ab, zum Beispiel, ob die Inneneinrichtung schwer entflammbar oder unbrennbar sein soll. Ab dem 1. Januar 2009 muss sie laut Gesetz völlig unbrennbar sein, aber das ist wiederum mit erheblichen Mehrkosten verbunden. Da laufen noch Verhandlungen.“ Zuschüsse gebe es für den Kauf ohnehin nicht: „Wir sind eine Privatgesellschaft und müssen das Schiff zu 100 Prozent selbst finanzieren.“ Alle Mitglieder der Motorschiffahrtsgesellschaft freuen sich bereits auf die Jungfernfahrt mit der neuen „Seehausen“, verrät Meyer: „Sie wird viel hübscher aussehen als das alte, recht gedrungen wirkende Modell. Durch die größere Länge wirkt das Schiff weitaus gestreckter und eleganter – eine wahre Augenweide.“ Nur aus dem Bootsschuppen, in dem das

jeweilige Schiff der Gesellschaft untergebracht ist, wird die neue „Seehausen“ künftig um einige Meter heraus-schauen. Eine „tolle Herausforderung“ sieht der langjährige Schiffsführer Thomas Eckelt in seiner neuen Aufgabe: „Wir werden alles neu lernen müssen – nicht zuletzt, weil das neue Boot um einiges größer ist.“

Auch der Seehauser Bürgermeister Markus Hörmann sieht die Anschaffung positiv: „Das wird ohne Zweifel eine touristische Attraktion für unseren Ort. Die Gemeinde freut sich, das das Geschäft auf dem Staffelsee so gut läuft.“ Alle behördlichen Genehmigungen für das Schiff lägen bereits vor, einschließlich einem Gutachten über den Wellengang. „Für war ist entscheidend, dass es nicht zu einem erhöhten Schiffsverkehr auf dem See kommt“, so der Rathschef, „es handelt sich um eine reine Ersatzmaßnahme. Da der Fahrplan nicht erweitert wird, wird die Umgebung nicht mehr beeinträchtigt als bisher“. Über die Zukunft der alten „Seehausen“ ist noch nicht endgültig entschieden – vermutlich wird sie künftig auf dem Kochelsee ihren Dienst verrichten.

AKTUELLES IN KÜRZE

SCHLEHDORF

Basar für Kinderkleidung

In der Schlehdorfer Grundschule findet am Samstag, 27. September, von 12.30 bis 15 Uhr zum wiederholten Male der Kindersachenbasar Herbst/Winter statt. Verkauft wird alles, was Säuglinge und Kinder benötigen: Bekleidung (Größe 74 bis 170), Schuhe, Spielsachen, Skier, Schlittschuhe, Schlitten, Snowboards, Kinderwagen, Kindersitze und vieles mehr. 15 Prozent des Verkaufserlöses kommen wie immer einem guten Zweck zugute. Die Ware kann am Freitag, 26. September, von 16 bis 19 Uhr in der Grundschule Schlehdorf abgegeben werden. Die Verkaufslisten liegen in den Kindergärten Schlehdorf und Kochel, in den Banken von Schlehdorf, Großweil und Kochel aus oder können unter www.schlehdorf.de heruntergeladen werden. sp

UFFING

Nachmittag für Senioren

Der Seniorennachmittag der Pfarrei St. Agatha findet am Mittwoch, 24. September, um 14 Uhr im Pfarrheim statt. Es gibt Kaffee und Kuchen. Anschließend sind noch Gymnastikübungen mit Dagmar Balkenhol geplant. red

MURNAU

Vortrag über Syrien und Jordanien

Die Volkshochschule lädt zum Auftakt des Semesters am heutigen Montag zum Vortragsabend „Vom fruchtbaren Halbmond zur Wüste Arabiens – Eine Reise durch Syrien und Jordanien“ ein. Beginn ist um 20 Uhr im Kultur- und Tagungszentrum. Referent ist der Oberauer Trekkingführer Michael Markewitsch. red

RIEDHAUSEN

Jörg Nasser spielt in Westtorhalle

Der Dresdener Gitarrist Jörg Nasser tritt am Freitag, 26. September, um 21 Uhr in der Westtorhalle auf. Zu hören sind vielseitige Klangbilder, von groovig bis verträumt, jazzig bis meditativ, andalusisch-marokkanisch bis kalifornisch-mexikanisch – und das auf gewohnt höchstem Niveau. red



Ansturm auf Schnäppchen

Der Erfolg gibt den 40 ehrenamtlichen Helferinnen der Basargruppe der Murnauer Pfarrei St. Nikolaus Recht: Kaum hatten sich am Samstagmorgen die Türen des Kultur- und Tagungszentrums geöffnet, strömten hunderte von Besuchern in die Räume, um sich beim traditionellen Herbst-Winter-Basar mit preisgünstigen Waren wie Kinder- und Umstandskleidung,

Skiern, Schneeanzügen, Schlitten, Spielzeug, Schuhen, Kinderwagen und vielen anderen nützlichen Dingen einzudecken. Über 11 000 Artikel waren dieses Mal von privater Seite zum Verkauf angeliefert worden, wobei zehn Prozent des Erlöses wohltätigen Zwecken zugeführt wird. Bereits im Vorfeld hatte die Basargruppe in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt Gutscheine an weniger begüterte Familien ausgegeben. TEXT/FOTO: HERPEN

Sicher zur Disko mit dem Nachtbus

Landkreis – Die Sommerpause ist auch für die beiden Nachtbus-Linien in der Region beendet. Am Freitag führen die RVO-Busse bis zum frühen Morgen von Weilheim über Peißenberg nach Schongau und von Murnau über Penzberg nach Bad Tölz. Dabei gibt es eine Neuerung: Die Linie-Ost steuert neuerdings auch Waltersberg, Spatenhausen und Murnau an. Damit reagiert der Landkreis auf rückläufige Fahrgastzahlen zwischen September 2007 und Mai. In diesem Zeitraum – jeweils freitags und samstags – wurden 2632 meist junge Fahrgäste gezählt, im Vorjahreszeitraum waren es noch 3317. Helmut Stork, Leiter des Ordnungsamtes am Landratsamt Weilheim-Schongau, glaubt, dass mit der Aufnahme von Murnau in den Fahrplan das Weggeverhalten junger Menschen stärker berücksichtigt worden sei.

Steigende Fahrgastzahlen verzeichnet die Verbindung zwischen Weilheim und Schongau: 4445 Gäste zwischen September 2007 und Mai 2008, im Jahr zuvor wa-

ren es noch 3140. Der Fahrplan blieb unverändert. Der Nachtbus, auch Diskobus genannt, fährt seit Februar 2002. Wie viele Diskounfälle er verhindert hat, lässt sich nicht messen – fest steht aber, dass die Zahl dieser Unfälle in den vergangenen Jahren stetig zurückgegangen ist: 2007 zählte die Polizei fünf Unfälle, 1998 waren es noch 35. Nach Ansicht von Franz Schöttl, zuständiger Sachbereichsleiter bei der Polizeidirektion Weilheim, liegt dies auch, aber sicher nicht nur an der Einführung des Discobusses. Auch die vermehrten Kontrollen der Polizei und verstärkte Aufklärung dürften dazu beigetragen haben.

Der Landkreis Weilheim-Schongau bezuschusst den Nachtbus, der in den Sommermonaten nicht fährt, mit rund 60 000 Euro im Jahr. Die Fahrt selbst kostet 2,50 Euro, das Ticket gilt für die ganze Nacht auf beiden Linien. Nachtbus-Fahrpläne sind erhältlich an Schulen, Jugendzentren, Gemeindeverwaltungen, Kinos, Gaststätten und Diskotheken. jt

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. www.feneberg.de Angebote gelten von Montag, 22.9. bis Mittwoch, 24.9.2008

<p>Italienischer Bio Rucola aus ökologischem Anbau, angenehm kräftig bis scharf im Geschmack, 100-g-Schale 1,39</p> <p>Bio Chinakohl aus ökologischem Anbau, milder Kohlgeschmack, angenehm zart, knackig frisch 1 kg 1,29</p> <p>DLG-prämiert Krakauer im Ring, auch als halber Ring in Selbstbedienung 100 g 1,09</p> <p>DLG-prämiert Kräuterleberwurst im Ring, 100 g -,99</p> <p>DLG-prämiert Hauslamini pikant durch edle Gewürzmischung, auch in Selbstbedienung 100 g 1,39</p> <p>DLG-prämiert Schinkenwurst „Stuttgarter Art“ Spitzenqualität, auch in Selbstbedienung 100 g 1,19</p> <p>Schweinebauch in der Frischebox 100 g -,59</p>	<p>Frisches Hackfleisch gemischt von Rind und Schwein, in der Frischebox, 100 g -,69</p> <p>Frisches Suppenhuhn 1 kg 2,99</p> <p>DLG-prämiert Erbsen- oder Linseneintopf (6,83/kg) 350-g-Packung 2,39</p> <p>DLG-prämiert Maultaschen hausgemacht mit Gemüse- oder Fleischfüllung (5,38/kg) 500-g-Packung 2,69</p> <p>DLG-prämiert Allgäuer Brätknödel oder Leberspätzle eine Allgäuer Spezialität aus der Feneberg-Metzgerei, in der Frischebox 100 g -,79</p> <p>Aus unserer Bäckerei: Mohn- oder Sesammittel Stück -,33</p>	<p>kaufmarkt FENEBERG</p> <p>Lohnt sich! Weil eine Suppe mit feinen Einlagen von Gourmella ganz besonders gut schmeckt.</p>	<p>Höhlenkäse dänischer Schnittkäse, 50 % Fett i. Tr., 100 g 1,29</p> <p>Dany & Sahne 6+2 verschiedene Sorten (2,92/kg) 8 x 115-g-Packung 2,69</p> <p>Philadelphia Frischkäse verschiedene Sorten (ab -,60/100 g) 175/200-g-Schale 1,19</p> <p>Nescafé Gold oder Gold mild „in neuer verbesserter Qualität“ (3,50/100 g) 200-g-Glas 6,99</p> <p>Miracoli Spaghetti Tomatensauce, Tomate-Basilikum, Arrabiata oder Maccaroni 2 – 3-Portionen-Packung 1,35</p> <p>Punica Fruchtsaftgetränk, verschiedene Sorten 1-l-PET-Flasche -,99</p> <p>Milky Way, Bounty, Balisto verschiedene Sorten (ab 6,96/kg) 9er-Packung 1,79</p>	<p>Coppenrath & Wiese Brötchen gefroren, verschiedene Sorten (ab 2,06/kg) 4 – 9 Stück-Packung 1,11</p> <p>Kraft Miracel Whip verschiedene Sorten (3,38/l) 500-ml-Glas 1,69</p> <p>Berentzen verschiedene Sorten (6,84/l) 0,7-l-Flasche 4,79</p>
---	--	---	--	---

P Garmisch Partenkirchen, Klammstraße 7 P
1 Stunde kostenlos parken für Feneberg-Kunden!